

Projektgruppe Ganztagsgrundschule in Elmshorn



1. Treffen am 27.06.2017

Teilnehmer/innen gemäß Liste

Ergebnisse:

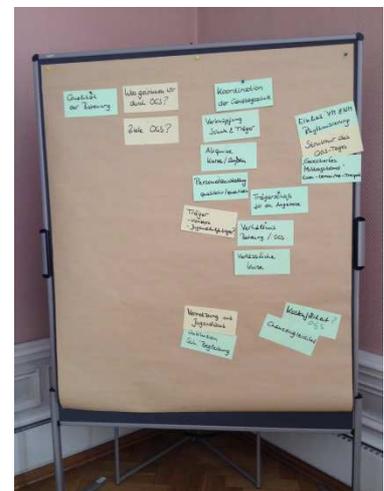
1. In welcher Zeitschiene bewegt sich die Umwandlung von der Verlässlichen Halbtagsschule in eine Offene Ganztagsgrundschule?

Der Zeitplan für die Umwandlung aus Sicht der Schulen wird noch einmal verteilt (Bei Beginn der Lokalen Projektgruppen jetzt oder kurzfristig, OGGs-Einführung frühestens 8/2019). Bei Ausschreibungen eines externen Trägers erfolgt die Umwandlung voraussichtlich nicht vor 8/2020. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle sechs Elmshorner Grundschulen zeitgleich in Ganztagsgrundschulen umgewandelt werden. Es besteht Konsens, dass vor der Einführung des Ganztagskonzeptes an einer Schule die baulichen Maßnahmen dort realisiert sein müssen bzw. ihre Realisierung als gesichert vorausgesetzt werden darf.

Der Schulträger möchte möglichst weitgehend gleiche Rahmenbedingungen für alle Grundschulen festlegen.

2. Was sind die inhaltlichen Themen der Projektgruppe?

- Qualität der Betreuung
- Was gewinnen wir durch OGGs?
- Ziele OGGs?
- Koordination der Ganztags-(grund-)schule
- Verknüpfung Schule & Träger
- Akquise Kurse / außen
- Personalausstattung qualitativ / quantitativ
- Träger: Konzept? Jugendhilfeträger?
- Vernetzung mit Jugendamt
- Inklusion und Schulbegleitung im Ganztag
- Chancengleichheit
- Kostenfreiheit OGGs?
- Verhältnis Betreuung / OGGs
- Trägerschaft für die Angebote
- Struktur des OGGs-Tages
- Verlässliche Kurse





- „Gesicherte Nachmittagsband“ Essen – Lernen/Hausaufgaben – Freispiel
- Einheit Vormittag – Nachmittag, Rhythmisierung
- Schule als Lern- und Lebensort
- Raumausstattung
- Räume
- Mensa
- Pädagogischer Mittagstisch
- Mittagsverpflegung

3. Wie möchte die Projektgruppe inhaltlich arbeiten?

Frau Schuldt bietet an, sich nach Beispielen und Vorlagen umzuhören von Schulen oder Städten in ähnlicher Größe und / oder mit ähnlichen Strukturen.

Die Schulen sprechen sich dafür aus, Themenblöcke bilden und daraus Rahmenbedingungen entwickeln, mit Vorsicht dabei auch auf Vorlagen anderer Ganztagsgrundschulen zu schauen.

Für die November-Sitzung des AKJS ist von der Verwaltung eine Vorlage zu den Raumprogrammen der Schulen geplant, quasi als Konsequenz der beschlossenen (Mindest-) Raumrichtwerte und der Schulentwicklungsplanung 2017 bis 2029.

4. Terminverabredungen für das Schuljahr 2017/18

Dienstag, 19.09.2017, 15.30 Uhr, voraussichtlich Rathaus, Personalkeller

Thema: Räume

Welche Auswirkungen haben die (Mindest-) Raumrichtwerte in Verbindung mit der Schulentwicklungsplanung auf die Raumprogramme der Grundschulen? Was kann in welchen Raumarten passieren? Wie sind die Bedürfnisse von Kindern und Mitarbeitenden, wenn die Kinder täglich mehr Zeit am Lern- und Lebensort Schule verbringen?

Dienstag, 20.02.2018, 15.30 Uhr, voraussichtlich Weißes Haus

Donnerstag, 26.04.2018, 15.30 Uhr, voraussichtlich Weißes Haus